

delt, dieses Element aus der Partei entfernt und von sämtlichen Funktionen enthoben. (Beifall.)

Es muß weiterhin aufhören, daß Staatsfunktionäre die Entwicklung der Produktionsgenossenschaften dem Selbstlauf überlassen. Nachdem ich mich auf der II. Parteikonferenz dahingehend äußerte, daß sich auf meinem Hof oft mehr Autos als Hühner befanden, haben sich doch wohl die Funktionäre des Staatsapparates das nicht etwa so zu Herzen genommen, daß nun fast niemand mehr erscheint? (Heiterkeit.)

Die Unterstützung und Festigung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften darf nicht mehr wie bisher eine bloße Ressortarbeit der Unterabteilungen für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften bei den Räten der Kreise beziehungsweise bei den Räten der Bezirke bleiben, sondern alle Abteilungen des Staatsapparates müssen sich an der Lösung dieser äußerst wichtigen Aufgabe beteiligen.

Das gleiche gilt für unsere Partei. Nicht nur die Abteilung Landwirtschaft, sondern sämtliche Abteilungen des Parteiapparates müssen sich an der Lösung unserer Aufgaben beteiligen.

Hätten wir im vergangenen Jahre die uns von allen Seiten versprochene Hilfe gehabt, wären uns nicht, wie ich bereits angeführt habe, Fehler unterlaufen. Zum Beispiel machte sich bei der Jahresendabrechnung eine un reale Plangestaltung des Jahres 1953 bemerkbar. Die Ursachen dafür lagen einmal in der Unerfahrenheit, zum anderen aber auch in der Planung einer erhöhten Erzeugung von tierischen Produkten, obwohl die Voraussetzungen überhaupt nicht vorhanden waren. Sie lagen aber auch in dem nicht genügend kämpferischen Einsatz unserer Genossenschaftsbauern selbst. Auch die geplanten Summen für die Mechanisierung wurden erheblich überschritten, weil teilweise die Anschaffungskosten über den geplanten Kosten lagen. Ein so gewaltiges Vorhaben brachte auch Kosten mit sich, die von vornherein nicht zu übersehen waren und nicht dementsprechend geplant werden konnten.

Trotz dieser erheblichen Schwierigkeiten haben wir im Jahre 1953 bewiesen, daß die genossenschaftliche Produktion der Wirtschaftsweise der nqph individuell wirtschaftenden werktätigen Bauern weit überlegen ist. So haben wir in unserer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft die Milcherzeugung im Jahre 1953 gegenüber